

**Antrag 36/II/2019****KDV Marzahn-Hellersdorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Einführung einer Meisterprämie für Absolvent\*innen im Land Berlin**

1 Die Mitglieder der SPD-Fraktion und des Senats von Berlin  
2 werden dazu aufgefordert die Möglichkeit der Einführung  
3 einer sogenannten Meisterprämie für bestandene Meis-  
4 terprüfungen oder gleichgestellte Weiterbildungsprüfun-  
5 gen nach Vorbild anderer Bundesländer zu überprüfen.

6

**7 Begründung**

8 Die Gewinnung von qualifizierten Fachkräften ist eine  
9 der großen aktuellen und künftigen gesellschaftlichen  
10 und volkswirtschaftlichen Herausforderungen. Der Struk-  
11 turwandel sorgt zudem dafür, dass bestandene Meister-  
12 prüfungen seit Jahren enorm rückläufig sind. Die Fol-  
13 gen hiervon sind bereits heute flächendeckend sichtbar.  
14 So bleiben viele Stellen und Nachfolgebesetzungen im  
15 Handwerk unbesetzt. Die Meisterprämie ist hier ein In-  
16 strument des Entgegensteuerns und der Anreizschaffung.  
17 Anspruch auf die Meisterprämie erhalten Personen die  
18 die Meisterprüfung bzw. eine gleichwertige öffentlich-  
19 rechtliche Fortbildungsprüfung in gewerblichen und kauf-  
20 männischen Berufen, im Bereich des öffentlichen Diens-  
21 tes, in den Berufen der Landwirtschaft und der Hauswirt-  
22 schaft, in Gesundheitsberufen bestanden haben. Sie wird  
23 auch bei erfolgreich abgelegten staatlichen Fortbildungs-  
24 prüfungen gewährt.

25

26 In Berlin werden momentan nur Gründer mit einer so-  
27 genannten Meistergründungsprämie bezuschusst. Absol-  
28 venten in gleichwertigen z. B. kaufmännischen Fortbil-  
29 dungsprüfungen gehen genauso wie Meisterinnen und  
30 Meister im Angstelltenverhältnis leer aus.

31

32 Andere Bundesländer wie z. B. der Freistaat Bayern beloh-  
33 nen Absolventen für Ihre Leistung mit einer einmaligen  
34 Prämie in Höhe von 1.500 Euro.